

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Arnold Hottinger, geboren 1926, hat namentlich Werke über die Araber, über den Nahen Osten und über Spanien veröffentlicht. Er ist Korrespondent der NZZ seit 1961. Neben seinen regelmässigen Berichten über Spanien und Portugal hat er die Entwicklung im Nahen und Mittleren Osten beobachtet. In dieser Zeitschrift erschien zuletzt der Aufsatz «Lehren aus der persischen Revolution» (Mai 1979).

*

Walter Hugelshofer, geboren 1899 in Basel, studierte Kunstgeschichte in Zürich, Florenz, München, Wien, Berlin. Dissertation: Die Zürcher Malerei der Spätgotik. Veröffentlichungen: Schweizer Handzeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts, 1928; Giovanni Giacometti, 1936; Felix Maria Diogg, 1939; Schweizer Kleinmeister, 1943; Ferdinand Hodler, 1952; Schweizer Handzeichnungen von Niklaus Manuel bis Alberto Giacometti,

1969. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten in Fachzeitschriften. Reorganisation des Kunstmuseums Luzern in den dreissiger-, der Sturzeneggerschen Gemäldesammlung St. Gallen in den vierziger Jahren.

*

Georg Kreis und *Franz Egger*, Historiker der Universität Basel, sind bei der Bearbeitung der diplomatischen Akten zum Zeitraum 1904–1914 auf die Splügen-Frage gestossen und haben, durch die aktuelle Debatte angeregt, das Schicksal der Ostalpen-Projekte zurückverfolgt. Die Bearbeitung der Vorkriegsakten erfolgt im Rahmen eines gesamtschweizerischen Editionsunternehmens, das in 15 Bänden die diplomatischen Akten der Schweiz aus den Jahren 1848–1945 herausgibt. Zwei Bände sind bereits im Benteli-Verlag erschienen: Bd. 7,1 (1918/19) und Bd. 9 (1925–1929).

Franz Egger, 4056 Basel, Lothringerstrasse 104
Prof. Dr. phil. Bernhard Gajek, D-8400 Regensburg, Postfach 397
Dr. phil. Arnold Hottinger, E-Madrid 4, Libertad 23
Dr. phil. Walter Hugelshofer, 8008 Zürich, Lenggstrasse 24
Magda Kerényi, 6612 Ascona, Casa Basilio, V. Signor in Croce 12
Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Samuel Moser, 2502 Biel, Untergasse 60
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Urs Schöttli, GB-London SW 1A, 1 Whitehall Place
Dr. ing. Herbert Wolfer, 8400 Winterthur, Hochwachtstrasse 27